



Entscheiderfabrik 2010

Schlüssel-Thema/Projekt 5:

**IT meets Medizintechnik –
Prozessoptimierung effektiv und ganzheitlich**

Abschlußpräsentation zur Medica / DKHT 2010

Wie hat alles angefangen? Wie ist der Zeitplan?

Anfang

Arbeitsgruppe

Kernfragen

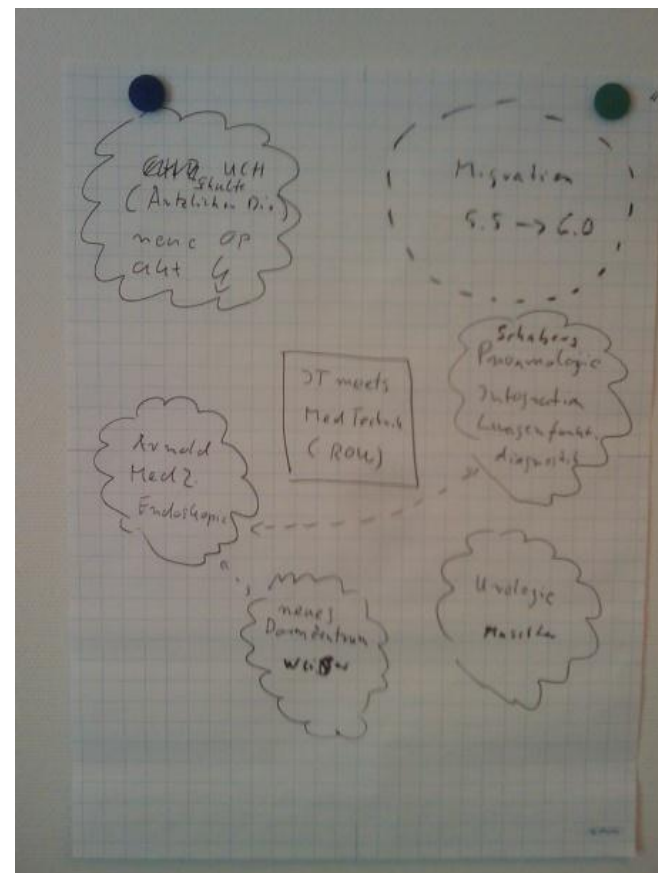
Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt

- **Februar 2010 Entscheiderevent Kick-Off**
Wahl der 5 IT-Schlüsselthemen und Nominierung der Krankenhauspaten
- **April 2010 conHIT** - Vorstellung der 5 ausgewählten Themen / Projekte
- **Juni 2010 Sommercamp**
Ausarbeitung der Themen in Arbeitsgruppen
Fertigstellung der „haus-individuellen“ Entscheidungsvorlagen
- **August 2010 GMDS Jahrestagung**
Workshop und Vorstellung der Zwischenergebnisse
- **November 2010 Medica**
Ergebnispräsentation und Nachberichterstattung





Die Arbeitsgruppe Thema/Projekt 5

Anfang

Arbeitsgruppe

Kernfragen

Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt

Paten-Krankenhaus:

- **Diakonissen Mutterhaus Rotenburg/Wümme**
vertreten durch **Hr. Dr. G. Renner**

Industriepartner:

- **MEDNOVO Software Solutions GmbH**
vertreten durch **Hr. M. Heinlein, Hr. H. Tanck** und **Hr. S. Blažek**

Unternehmensberatung:

- **mgm – Management Beratung im Gesundheitswesen GmbH**
vertreten durch **Hr. Dr. A. Beß**

Weitere Partner:

- **Sana Medizintechnische Servicezentrum GmbH**
vertreten durch **Dipl. Ing. A. Gärtner**



Kernfragen des Projektes

Anfang

Arbeitsgruppe

Kernfragen

Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt

- Was sind die Bewertungskriterien für eine vorher/nachher-Analyse beim Einsatz des Medizinischen Dokumentations Systems MediColor?
- Welche Ergebnisse ergeben sich aus einer vorher/nachher-Analyse für ausgewählte Szenarien?
- Welche potentiellen funktionalen Erweiterungen/Verbesserungen ergeben sich aus den Analysen/Ergebnissen für MediColor?
- Welche Konsequenzen/Fragestellungen ergeben sich für Softwarebebauungsplan des Krankenhauses?

Kernfragen des Projektes

Anfang

Arbeitsgruppe

Kernfragen

Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt

Medizingeräte und MediColor
sind nicht zur
Befunddokumentation in die IT
eingebunden:

Analyse Ist-Situation

Einführung MediColor

Umsetzung des elektronischen
Anforderungsmanagements

abschließende Analyse

Medizingeräte und MediColor
sind im Einsatz.
Aber noch kein elektronisches
Anforderungsmanagement.

Analyse der Ist-Situation

Umsetzung des elektronischen
Anforderungsmanagements

abschließende Analyse



Vorgehensweise - Szenarioanalyse

Anfang

Arbeitsgruppe

Kernfragen

Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt

- (1) Bereitstellung eines universellen medizinisch technischen Dokumentationssystems (von der Bildgebung bis zu Befundparametern), das System- und Fachbereichsübergreifend eingesetzt werden kann
- (2) Betrachtung der Prozesse vorher/nachher nach Bewertungskriterien
 - a) in den Abteilungen II. Medizinische Klinik und
 - b) Zentrum für Pneumologie
- (3) Aufnahme der Ausgangs-Situation anhand eines Fragenkataloges
- (4) Abstimmung des Fragenkataloges mit den Chefarzten der beteiligten Abteilungen
- (5) Umsetzung des elektronischen Anforderungsmanagements
- (6) Aufnahme der Ist-Situation nach Umsetzung des elektronischen Anforderungsmanagements
- (7) Abschließende Bewertung

Vorgehensweise - Szenarioanalyse

Anfang

Arbeitsgruppe

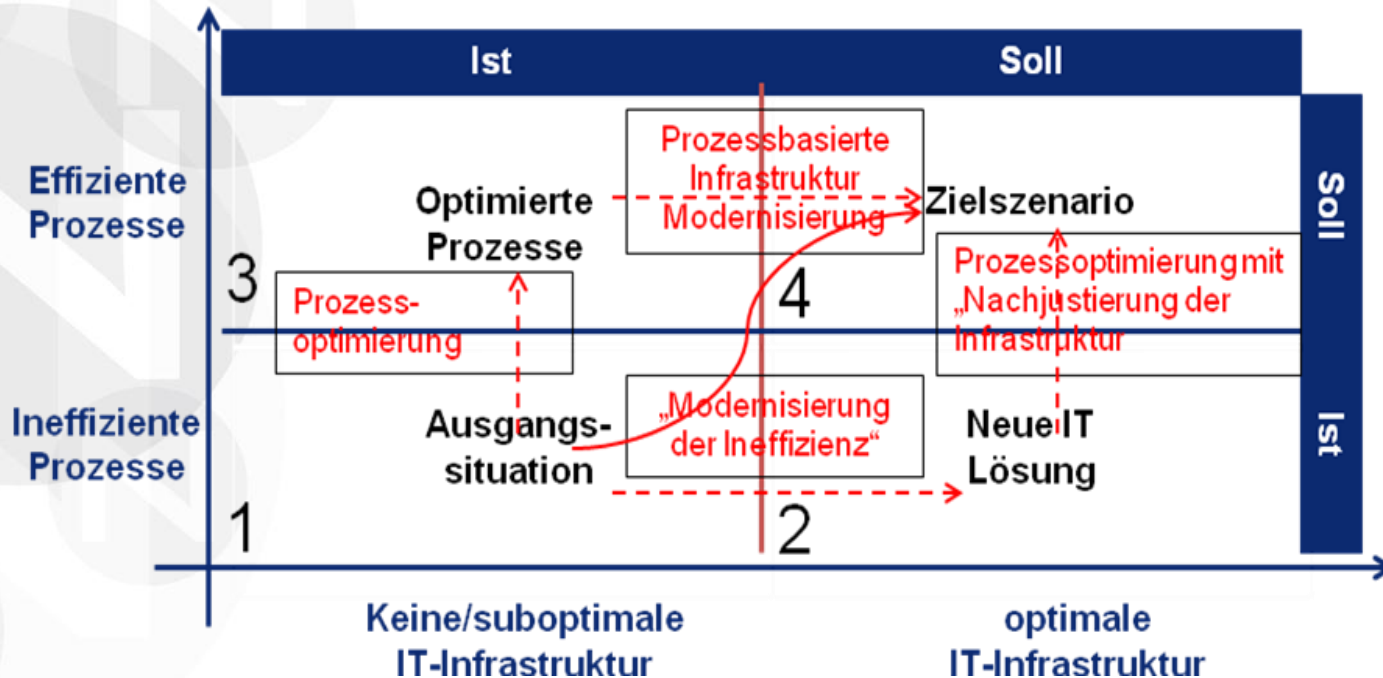
Kernfragen

Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt



Was haben wir seit April 2010 erreicht, wo stehen wir?

Neues OP-Zentrum

Maquet - Bildverteilung in den OP-Sälen → MediColor in den Kliniken produktiv ab 22. Nov 2010

2. Medizinische Klinik (Endoskopie)

Prozessanalyse ist erfolgt
Konzept elektronische Anforderung ist erstellt
Umsetzung 2011

Neues Darmzentrum

erfolgreich eingerichtet
Zertifizierung läuft
Abschluss in 2010

1. Medizinische Klinik (Kardiologie)

Schiller EKG erfolgreich integriert

Update MediColor

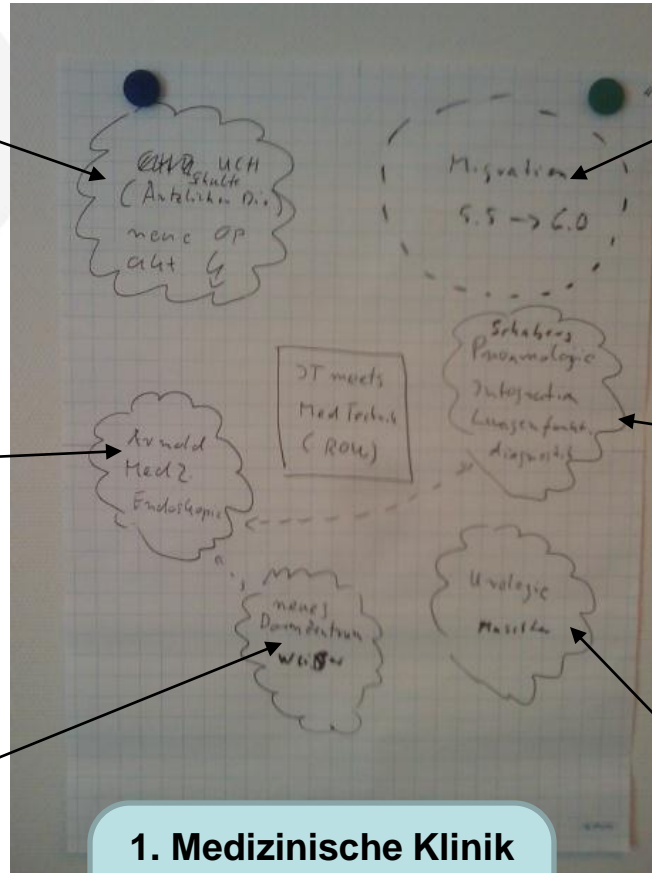
erfolgreich durchgeführt

Zentrum für Pneumologie

Prozessanalyse ist erfolgt
Integrationskonzepte und Angebote liegen vor
Investitionsentscheidung und Umsetzung 2011

Urologie

Integrationskonzept in Arbeit
**Entscheidung 2010
Umsetzung 2011**



Stand der Dinge – Analyseergebnisse

Anfang

Arbeitsgruppe

Kernfragen

Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt

Workflow- optimierung durch elektronisches Anforderungs- management

- Aktueller Status der Anforderung ist jederzeit verfügbar (Vermeidung von Abfragen)
- Vereinfachte und konsistente Übernahme von Patientendaten und beschleunigter Zugriff auf Vorbefunde
- Optimierung des diagnostischen Behandlungsprozesses
- Steigerung der Befund-Aussagekraft durch Daten-Integration der Modalitäten (Bilder / Messwerte)
- Reduzierung des Erläuterungsbedarfes (Station, Zuweiser)
- Dauerhafte Verfügbarkeit der Befunde und daraus resultierende Optimierung des Workflows

Stand der Dinge – Analyseergebnisse

Anfang

Arbeitsgruppe

Kernfragen

Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt

Optimierte Leistungs- erfassung durch elektronische Leistungs- erfassung

- Leistungserfassung auf Papier entfällt
- Vermeidung von Wiederholungs-Untersuchungen durch vollständige Behandlungsdokumentation
- Daten stehen sofort zur Verfügung
- Daten müssen nicht separat nochmals eingescannt werden
- Vollständige Erfassung und Abrechnung erbrachter Leistungen und Diagnosen zum Fall



Erste Ergebnisse in Zahlen (3 vollständig integrierte Medizingeräte)

Anfang

Arbeitsgruppe

Kernfragen

Vorgehensweise

Stand der Dinge

Ergebnisse

Kontakt

	Vorher			Nachher				Abweichung
	Häufigkeit Anzahl/ Frequenz	Bearbeitungszeit (1-n Mitarbeiter)	Preis in €	Häufigkeit Anzahl/ Frequenz	Bearbeitungszeit (1-n Mitarbeiter)	Qualifikation	Preis in €	
Endoskopie und Sonografie								
Vorbereitung Untersuchung / Terminierung	6460	4	0,41	6460	3	Pfl	0,41	-2.649 €
Vorbereitung Gerät (mit/ohne Worklist)	6460	3	0,41	6460	2,6	Pfl	0,41	-1.059 €
Ausdruck Bilder (Sachkosten)	19380	1	1	19380	0,5	Stck.	1	-9.690 €
Erstellung Befund	12920	3	0,8	12920	3	Ass.	0,8	0 €
Telefonate mit überweisenden Ärzten	3067	8	0,8	3067	5	Ass.	0,8	-7.361 €
Telefonate mit anfordernden Ärzten	1312	6	0,8	1312	3	Ass.	0,8	-3.149 €
Gesamt								-23.908 €



Erste Ergebnisse

[Anfang](#)

[Arbeitsgruppe](#)

[Kernfragen](#)

[Vorgehensweise](#)

[Stand der Dinge](#)

[Ergebnisse](#)

[Kontakt](#)

Im genannten Beispiel sprechen wir über die Auswirkung von drei vollständig integrierten Medizingeräten auf die Optimierung der Prozesse.

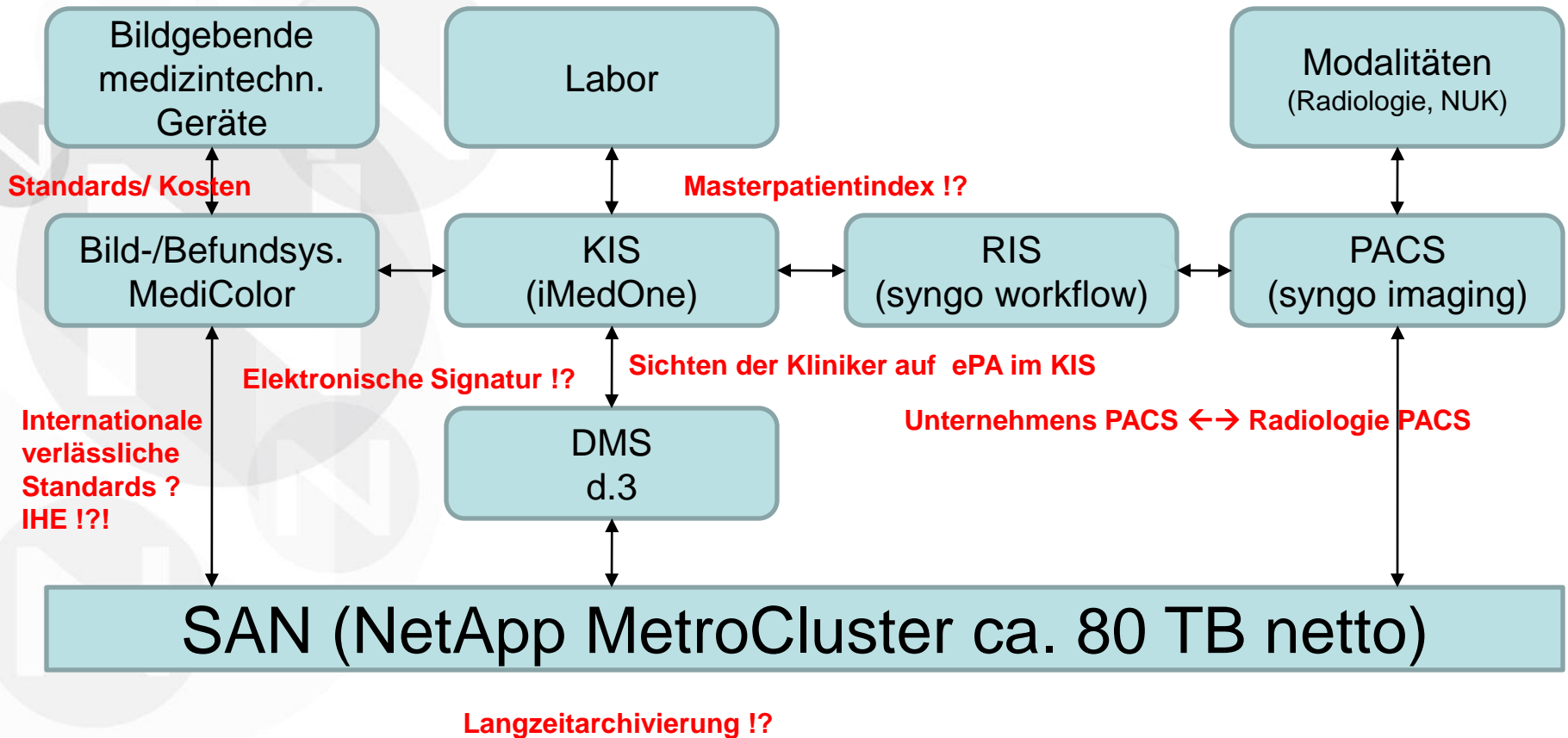
Weitere Effizienz-Vorteile, wie z.B.:

- Verweildauerverkürzungen durch Engpassbeseitigung bei den Untersuchungen
- Vermeidung von Leerlaufzeiten
- Kostenreduzierung im Bereich Arztbriefschreibung und Terminierung

sind noch nicht berücksichtigt.



Softwarebebauungsplan (Ausschnitt) aktueller Stand inkl. strategischer Baustellen





Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme) gGmbH

mgm – Management-Beratung im
Gesundheitswesen GmbH

MEDNOVO
Medical Software Solutions

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit!!



Diakoniekrankehaus Rotenburg (Wümme) gGmbH

mgm – Management-Beratung im
Gesundheitswesen GmbH

MEDNOVO
Medical Software Solutions

Kontakt

[Anfang](#)

[Arbeitsgruppe](#)

[Kernfragen](#)

[Vorgehensweise](#)

[Stand der Dinge](#)

[Ergebnisse](#)

[Kontakt](#)

DIAKONIEKRANKENHAUS Rotenburg (Wümme) gGmbH

**Dr. Gert Renner
Leiter EDV**

Elise-Averdieck-Strasse 17
27342 Rotenburg, Germany

Tel.: +49 4261 77 29 30
Fax: +49 4261 84 62 01

renner@diako-online.de
[www. diako-online.de](http://www.diako-online.de)



Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme) gGmbH

mgm – Management-Beratung im
Gesundheitswesen GmbH

MEDNOVO
Medical Software Solutions

Kontakt

[Anfang](#)

[Arbeitsgruppe](#)

[Kernfragen](#)

[Vorgehensweise](#)

[Stand der Dinge](#)

[Ergebnisse](#)

[Kontakt](#)

MEDNOVO **Medical Software Solutions GmbH**

Michael Heinlein
Geschäftsführer

Hohenzollerndamm 150
14199 Berlin, Germany

Tel.: +49 30 39 40 66 66
Fax: +49 30 39 40 66 69

michael.heinlein@mednovo.de
www.mednovo.de



Diakoniekrankenhaus Rotenburg (Wümme) gGmbH

mgm – Management-Beratung im
Gesundheitswesen GmbH

MEDNOVO
Medical Software Solutions

Kontakt

[Anfang](#)

[Arbeitsgruppe](#)

[Kernfragen](#)

[Vorgehensweise](#)

[Stand der Dinge](#)

[Ergebnisse](#)

[Kontakt](#)

mgm
Management-Beratung im Gesundheitswesen GmbH

Dr. Andreas Beß
Geschäftsführer

Kirchheimer Straße 49d
67269 Grünstadt, Germany

Tel.: +49 63 59 / 8 20 77
Fax: +49 63 59 / 8 63 50

post@mgm-gmbh.de
www.mgm-gmbh.de